

Zürich, 30.07.2025

Nationale Sensibilisierungskampagne

Gegen Littering in der Innerschwyz

Die Botschafter-Teams des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IGSU sind eine feste Grösse in der Schweizer Littering-Bekämpfung. Seit 2007 sensibilisieren sie in Städten und Gemeinden der ganzen Schweiz für die Littering-Problematik, auch die Innerschwyz besuchen die IGSU-Botschafter-Teams seit vielen Jahren regelmässig. Ende Juli und August sorgen sie dort mit witzigen Aktionen, direkten Gesprächen und interaktiven Markt-Ständen für Aufmerksamkeit.

Die IGSU-Botschafter-Teams sensibilisieren jedes Jahr bis zu 196'000 Personen für die Littering-Problematik, indem sie in Parks, in Einkaufsstrassen, an Schulen, Märkten und Events mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling sprechen. «Diese Zahl wird danach weiter vervielfacht, indem diese Personen ihr Wissen und ihre Einstellung zu Littering und Recycling ihren Mitmenschen weitergeben», weiss Nora Steimer, Geschäftsleiterin des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IGSU. Fast noch wichtiger als die Quantität ist für die IGSU aber die Qualität. Mit Charme, Humor und ausgefallenen Aktionen begegnen die IGSU-Botschafter-Teams ihren Gegenübern auf Augenhöhe und bleiben ihnen so nachhaltig in Erinnerung. «Die Botschafterinnen und Botschafter stossen auf viel Interesse, können die Passantinnen und Passanten während vier bis fünf Minuten in interessante Gespräche verwickeln und werden vielerorts wiedererkannt», so Nora Steimer.

Vom Seebad bis zum Markt

Auch in der Region Innerschwyz sind die IGSU-Botschafter-Teams gerngesehene Gäste. Am 30. Juli haben sie vor dem Mythen Center Schwyz und im Seebad Seewen mit ihrer Aktion «Tatort Littering» für Aufmerksamkeit gesorgt: Ein IGSU-Detektiv kennzeichnete gelitterte Gegenstände, befragte «Zeugen» und identifizierte mit Hilfe von Passantinnen und Passanten die «Littering-Täter». Am 31. Juli touren sie zudem mit ihren Recyclingmobilen durch Brunnen und sprechen dort mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling. Und am 30. August sind sie mit einem Stand am Küssnacht August-Mäart vertreten, wo sie mit Spielen und Aktionen für die Littering-Problematik sensibilisieren. «Wir arbeiten schon seit vielen Jahren mit der IGSU zusammen», erklärt Lars Truttmann vom ZKRI. «Ihre bewährten Massnahmen ergänzen unsere Projekte optimal. Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen hier sowohl im Sommer als auch im Winter dafür, dass das Thema Littering nicht in Vergessenheit gerät.»

Viele Vorgehensweisen, ein Ziel

Die IGSU-Botschafter-Teams haben neben «Tatort Littering» und «Roter Faden» viele weitere Aktionen zur Hand. Damit erreichen sie sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene und Seniorinnen und Senioren, die sie im direkten Gespräch dazu motivieren, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen.

Die IGSU hat neben den IGSU-Botschafter-Teams viele weitere Sensibilisierungsmassnahmen in petto: So organisiert sie den jährlichen nationalen IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 19. und 20. September 2025 stattfindet. Der Aktionstag wird vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt. Weiter steht sie Städten, Gemeinden und Schulen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten oder mit altersgerechten Schulworkshops zu den Themen Littering, Recycling und Umweltschutz zur Seite. Und auch in der Forschung geht die IGSU gegen Littering vor: Momentan untersucht sie in der mehrjährigen, grossen Schweizer Littering-Studie

IGSU

Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Centre de compétences suisse contre le littering

Centro svizzero di competenza contro il littering

Hohlstrasse 532, 8048 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99

info@igsu.ch, www.igsu.ch



gemeinsam mit der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW in Feldexperimenten, welche Massnahmen am besten gegen Littering wirken.

Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen 2025 in allen Landesteilen mit Aktionen für Aufmerksamkeit:
[IGSU-Tour 2025](#)

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Medienkontakt

- IGSU Medienstelle, 043 500 19 91, medien@igsu.ch
- Lars Truttman, Umweltingenieur, ZKRI, 041 811 14 88
- Rodrigue Bieri, Umweltschutzbeauftragter, Gemeinde Schwyz, 041 819 07 66

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 19. und 20. September 2025 stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

IGSU

Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering
Centre de compétences suisse contre le littering
Centro svizzero di competenza contro il littering
Hohlstrasse 532, 8048 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch